

Homeschooling mit Storytelling und Smartphone

Die Schließung der Schulen hat die Lehrenden, Schüler*innen und Eltern vor eine ganz neue Herausforderung gestellt.

Wie initiieren wir sinnvoll Lehrprozesse auf Distanz?

Eine kreative Antwort bietet uns das Storytelling mit dem Smartphone, dass im Rahmen von zahlreichen Projekten durch youth4planet national und international auch im Zusammenhang mit Grund- und Sekundarschulen erprobt wurde. Die aktuelle Situation des *Homeschoolings erfordert Lernmethoden, die das selbstständige Arbeiten fördern und die Schüler*innen anregt online und digital zusammen zu arbeiten. Das Storytelling-Prinzip bietet einen Rahmen für Autonomie und regt das bewusste und autonome Lernen an. Die Schüler*innen entdecken das Smartphone als ein Arbeitsinstrument innerhalb ihres Lernens und entwickeln dadurch zukünftig immer wichtiger werdende **Medienkompetenzen**. Sie planen, entwickeln und veröffentlichen eigene Produktionen und entwickeln dabei technische Fähigkeiten, wie z.B. die Nutzung von Film- und Schnittprogrammen, Untertitelung, Vertonung, Übersetzung, usw.

Die Schülerinnen entwickeln die Fähigkeit, sich die unterschiedlichsten Lerninhalte eigenständig anzueignen, und in einer Verbindung von erzählerischer und bildhafter Form wiederzugeben.

In zahlreichen Unterrichtsfächern können auf diese Weise fachbezogene Inhalte aus Texten erschlossen, analysiert, bearbeitet, wiederverwendet, kommuniziert und daraus neue Elemente entwickelt werden. Das fördert die Fähigkeit, Geschriebenes zu verstehen und es mündlich und schriftlich wiederzugeben. Als Filmakteure drücken sich die Schüler*innen mündlich aus und beweisen in den Interviews ihr reflektiertes Verständnis. Es bietet somit auch **eine Alternative zum herkömmlichen Vortrag** und ist im HOMESCHOOLING daher sehr gut einsetzbar.

Die Methode des Storytellings bietet den Rahmen in autonomen Lernprozessen

- Situationen zu beschreiben
- Fragen zu stellen und eine Vielzahl an Unterrichtsinhalten zu recherchieren und zu verstehen
- Sachinhalte in eine erzählerische Form zu bringen
- mit eigenen Standpunkten zu ergänzen
- nach Lösungen zu suchen
- Lernergebnisse in Filmen festzuhalten und zu kommunizieren, statt von Prüfungen bewertbare Ergebnisse zu reproduzieren
- Lernprozesse zu dokumentieren

Beispiele für das Storytelling in unterschiedlichen Fächern

Allgemeine Überlegungen

Die Rolle des Lehrenden

Die Aufgabe des Lehrenden besteht darin, den Rahmen für das Storytelling nach dem UND-ABER-DESHALB-Prinzip zu definieren. Er gibt die Fragen vor, erstellt klare Arbeitsanweisungen zu Inhalten und Umfang, sorgt gegebenenfalls für die Bereitstellung der Quellen (siehe Handbuch) zu den benötigten Informationen und steuert und fördert den gewünschten Lernprozess. Dieser wird durch das Feedback zum „Storytelling-Formblatt“ und schriftlichen Recherchen begleitet.

Unterrichtsfach Vie et société

1. In welchem Themenfeld siedeln wir unsere Stories an?
Beispiel: Aufgabenstellung aus VieSo – 6e – Nachhaltigkeit und fairer Handel
2. Welchen Ausgangspunkt sollen sie nehmen (UND-Bereich)
*Die Schüler*innen recherchieren das Mode-Konsumverhalten ihrer Familienmitglieder und dokumentieren mithilfe von Interviews und Bildern aus den eigenen Kleiderschränken ihren Kleiderkonsum und gestalten daraus eine Filmsequenz.*
3. Um welche ABER-Herausforderung geht es, was soll im Hinblick auf eine mögliche Aktion erforscht und erzählt werden?
*Beispiel: Die Schüler*innen recherchieren im Internet, welche Probleme es in der Bekleidungsindustrie gibt, erstellen einen Text, sammeln Bildmaterial und gestalten daraus eine Filmsequenz über Probleme der Textilindustrie.*
4. Der DESHALB-Fokus bietet die Möglichkeit, an Handlungen oder nächste Schritte anzuknüpfen. Die Erzählenden können dabei physikalische oder technische Lösungen ausarbeiten oder ausgedachte Wunschvorstellungen visualisieren.
*Beispiel: Die Schüler*innen befragen telefonisch alternative Händler, recherchieren Lösungsansätze im Internet und erarbeiten daraus Verhaltensempfehlungen. Auch diese werden wieder zu einer Filmsequenz zusammengestellt.*
5. Die fertige Arbeit wird über we-transfer an den Lehrenden verschickt und kann gegebenenfalls bewertet werden.

Unterrichtsfach Kunst

Durch das Storytelling werden künstlerische und kreative Kompetenzen angeregt. Zahlreiche filmische Erzählformate stehen zur Verfügung:

- einfache gezeichnete Animationsfilme
- Collagen
- Spielsequenzen oder dokumentarische Erzählformen sind möglich.

Unterrichtsfach Musik

- Es können zum Beispiel Musikvideos zum Thema Nachhaltigkeit erzählt werden (Beispiele im Handbuch).

Ein Methodenhandbuch

Auf dem Server finden Sie eine Handlungsübersicht, einen einführenden Film (Dt. und Frz.) und das youth4planet-Methodenhandbuch mit methodischen und didaktischen Hinweisen. Im Handbuch verweisen QR-Codes, die man mit dem Handy scannen kann, auf weitere Ressourcen wie Erklärungen oder Arbeitsblätter, die sie dabei unterstützen, spannende Storytelling-Projekte zu initiieren.

Die Ergebnisse

Wenn Sie oder Ihre Schüler*innen zufrieden mit ihren Ergebnissen sind und sie gerne veröffentlichen möchten, schicken Sie uns eine E-Mail an lux@youth4planet.org, um einen Uploadlink zu erhalten. Alle Filme werden für das Youth4planet-Festivalevent im Herbst berücksichtigt. E